

*Aus der
Gemeindestube*

RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2014 in der Sitzung am 23.03.2015 einstimmig genehmigt.

Aufstellung der **Einnahmen** und **Ausgaben** nach Gruppen:

Gruppe	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	22.012,80	314.445,91
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.591,94	36.460,50
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	93.618,14	420.105,52
3	Kunst, Kultur, Kultus	1.426,00	32.859,49
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	286.404,74
5	Gesundheit	2.121,75	383.234,88
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.389,11	1.488,13
7	Wirtschaftsförderung	2.042,50	44.676,25
8	Dienstleistungen	537.824,84	557.216,36
9	Finanzwirtschaft	1.840.972,76	669.669,20
	S u m m e	2.505.999,84	2.746.560,98

Vorhaben	Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
1	Straßenbauten	174.068,60	174.068,30
2	Wasserleitung	2.669,79	9.918,48
3	Kanalbau	294.396,99	70.996,69
4	Güterweginstandhaltung	165.710,19	170.210,19
9	Spielplatz	3.606,00	2.172,77
10	FF Mitterschlag, Ankauf HLF1	0,00	0,00
11	Kindergarten, Zubau 3. Gruppe	595.367,56	595.367,56
15	Bauhof, Altstoffsammelzentrum	52.301,14	52.301,14
	S u m m e	1.288.120,27	1.075.035,13

Dem ordentlichen Haushalt wurden € 657.210,92 zugeführt.

Der Gesamtschuldenstand am Ende des Haushaltsjahres betrug: € 2,621.376,24
Zugang im Jahr 2014: € 84.049,70

davon entfallen auf die
Schuldenart 1 – FF Depot Bruderndorf, Schulzu- und -umbauten
(müssen vom allgemeinen Haushalt bedeckt werden) € 109.276,08

Buchungen im Jahr 2014
Tilgung: € 22.881,40, Zinsen: € 170,94, Ersätze: 171,42

Schuldenart 2 – Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
(müssen durch den Gebührenhaushalt bedeckt werden) € 2.512.100,16

Buchungen im Jahr 2014
Tilgung: € 127.478,60, Zugang: € 234.409,70, Zinsen: € 26.599,27, Ersätze: € 71,033,00
Der Zugang in der Schuldenart 2 ergibt sich durch die Ausfinanzierung von Gemeindekläranlagen.

In dieser Sitzung wurden noch folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Förderverträge mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH und dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend Abwasserbeseitigungsanlagen wurde angenommen
- Ein Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum Kamp-Oberlauf Wasserverband wurde gefasst.
- Die Übernahme von 40 % der Baukosten für die Sanierung und der Erhaltungskosten des Güterweges Wiegen wurde beschlossen
- Ein Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes am Frauenwieserteich-Gelände wurde gefasst
- Der Sportunion wurde ein Kostenbeitrag für die Erneuerung des Zaunes beim Tennisplatz und zum Umbau des Kantinegebäudes bewilligt.
- Die freie Wohnung im Haus Nr. 37 wurde vergeben.
- Die Fischereiordnung wurde geändert.
- Für die in der vergangenen Gemeinderatsperiode ausgeschiedenen Funktionäre wurden Ehrungen beschlossen.
- Die Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderäte wurde geändert
- Eine Verordnung betreffend die Verhütung und Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten wurde beschlossen.

ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMT IN DIE MUTTER-ELTERN-BERATUNG!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern.

Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **Donnerstag, 18. Juni** um **08.30** Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle.

SPRECHTAGE 2015

PV - Pensionsversicherungsanstalt

Die Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt finden jeden **Donnerstag**, von **08.00 – 11.30** Uhr und von **12.30 – 14.00** Uhr in der **Gebietskrankenkasse Zwettl**, Weitraer Straße 15, statt.

Bei Feiertagen ist **kein** Ersatztermin vorgesehen.

SVB - Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Die Sprechstage der SVB finden **jeden Dienstag** von **08.30 – 12.00** Uhr und von **13.00 – 15.00** Uhr in der **Bezirksbauernkammer Zwettl**, Pater Werner Deibl-Straße 8, statt.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Die Sprechstage der SVA der gewerblichen Wirtschaft finden in der **Wirtschaftskammer Zwettl**, Gartenstraße 32, in der Zeit von **08.00 – 12.00** Uhr und von **13.00 – 15.00** Uhr zu nachstehend angeführten Terminen statt:

Mittwoch, 08. April

Dienstag, 05. Mai

Dienstag, 02. Juni

Dienstag, 07. Juli

Dienstag, 04. August

Mittwoch, 02. September

Dienstag, 06. Oktober

Dienstag, 03. November

Mittwoch, 02. Dezember

KOBV - Der Behindertenverband

Die Sprechstage des KOBV finden in der **Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ** Zwettl, Gerungser Straße 31, **von 09.00 - 10.30** Uhr zu nachstehenden Terminen statt:

09. und 23. April

28. Mai

11. und 25. Juni

09. und 23. Juli

13. und 27. August

10. und 24. September

08. und 22. Oktober

12. und 26. November

10. Dezember

Die Elternberatung

findet am **3. Donnerstag** im Monat – außer August – um **08.30** Uhr im **Gemeindeamt** statt.

Kirchenbeitragsstelle Zwettl

Die Sprechstage der Kirchenbeitragsstelle finden jeden **2. Mittwoch** im Monat von **08.30 – 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.00** Uhr im **Pfarrhof Groß Gerungs**, statt.

Personenstandsstatistik 2014



G e b u r t e n

Hietler Jasmin, Mitterschlag	Edinger Miriam, Kehrbach
Gundacker Dominik, Reichenauerwald	Sagerl Anica, Langschlägerwald
Hahn Timo, Langschlag	Altmann Luca, Langschlag
Haider Amy, Münzbach	Preiser Leon Noel, Langschlag
Prinz Carolina, Kehrbach	Praher Lukas, Bruderndorf
Leutgeb Martin Helmut, Langschlag	Hones-Sidl Anna Maria, Bruderndorferwald
Bruckner Nina Katharina, Siebenhöf	EBmeister Laura, Langschlag
Schulmeister Emma Christine Anna, Bruderndorf	Leeb Niklas, Kleinpertholz

E h e s c h l i e ß u n g

Faltin Hubert, Groß Gerungs und **Menhart** Elisabeth, Groß Gerungs
Holzweber Martin, Langschlag und **Brenner** Simone, Langschlag
Schabes Manuel, Langschlag und **Maurer** Kathrin Johanna, Langschlag
Gusenbauer Stefan, Langschlag und **Kernstock** Sandra Ludmilla, Langschlag
Schöpf Harald Christoph Clemens, Tirol und **Gasser** Tanja Maria, Tirol
Huber Thomas, Langschlag und **Grafeneder** Theresa, Langschlag
Lehmbacher Ewald, Langschlag und **Neukamp** Sandra, Langschlag

S t e r b e f ä l l e

Hackl Maria, Mitterschlag	Wandl Johann, Siebenhöf
Besenbeck Rosina, Reichenauerwald	Rogner Josef, Kleinpertholz
Kammerer Gertrude, Wien/ Langschlag	Besenbeck Susanna, Mitterschlag
Penz Josef, Langschlägerwald	Rogner Aloisia, Streith
Gintenreiter Ludmilla, Bruderndorferwald	Paulsteiner Daniela, Groß Gerungs/Kainr.
Ernstbrunner Konrad, Kainrathschlag	Habinger Stefanie, Bruderndorf
Schwarzinger Agnes, Mitterschlag	Fay Hilde, Reichenauerwald
Breiteneder Julia, Langschlägerwald	Bietzinger Maria, Kainrathschlag
Wassermann Leopoldine, Langschlägerwald	Haslinger Alois, Langschlag

WIR GRATULIEREN!

Im abgelaufenen Jahr durften wir nachstehenden Personen unsere **Glückwünsche** überbringen:

Zum 80. Geburtstag:

Trinko Maria, Langschlag
Wansch Maria, Langschlägerwald
Eichinger Sophie, Langschlag
Amon Friedrich, Langschlag
Steininger Anna, Langschlag
Wirth Franz, Bruderndorf
Kernstock Josef, Siebenhöf
Laister Franz, Münzbach
Buchinger Hedwig, Kleinpertholz
Zwölfer Franz, Bruderndorf
Bruckner Johann, Langschlag
Hackl Karl, Langschlag

Zum 85. Geburtstag:

Amon Karl, Kainrathsschlag
Kitzler Maria, Kogschlag
Feßl Maria, Kasbach
Hahn Josef, Kainrathsschlag
Ernstbrunner Rosa, Kainrathsschlag
Schmidinger Johann, Mitterschlag
Prim. Dr. **Armbruster** Christian, Fraberg
Klinger Marie, Bruderndorf
Gottsbachner Johann, Bruderndorferwald
Lazarieva Vira, Siebenhöf

Zum 90. Geburtstag:

Baumgartner Friederike, Langschlag
Herrsch Maria, Langschlag
Rifetshofer Hermine, Kainrathsschlag

Zum 95. Geburtstag:

Fay Hilda, Reichenauerwald

Zur Goldenen Hochzeit:

Schuldes Friedrich und Leopoldine, Langschlag
Kienmayer Roman und Kunigunde, Langschlag
Laister Franz und Josefa, Münzbach
Schübl Siegfried und Hedwig, Langschlag
Helmreich Alois und Maria, Streith

Zur Diamantenen Hochzeit:

Schwarzinger Anton und Agnes, Mitterschlag
Breiteneder Otto und Anna, Reichenauerwald
Gottsbachner Johann u. Rosa, Bruderndorferwald
Pieringer Josef und Maria, Langschlag

Zur Eisernen Hochzeit:

Kammerer Johann und Anna, Langschlag

VERLEIHUNG VON EHRENZEICHEN DER MARKTGEMEINDE LANGSCHLAG

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.03.2015 folgende Ehrzeichen an die ausgeschiedenen Gemeinderäte verliehen :

Franz Feßl und Margaretha Leutgeb – Ehrennadel in Gold
Manfred Laister, Gerhard Maurer und Helmut Mayrhofer – Ehrennadel in Silber
Natascha Prinz und Thomas Baumgartner – Ehrennadel in Bronze

VORSORGEAKTIV - ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH



VORSORGEaktiv
PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN
LEBENSSTILÄNDERUNG

Oft hören wir, unser Lebensstil ist nicht gesund. Wir essen zu süß, zu fett oder zu salzig, bewegen uns zu wenig und sind gestresst. Doch das zu ändern ist gar nicht so leicht. Viele von uns scheitern an dem „inneren Schweinehund“, der uns dann doch wieder dazu bringt, auf der Couch zu liegen anstatt im Freien zu spazieren.

Unterstützung zur nachhaltigen Lebensstiländerung bietet das Programm VORSORGEaktiv von der Initiative „Tut gut!“, bei dem Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen über einen Zeitraum von sechs bis neun Monaten betreut werden. Sie bekommen im Bereich Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit Unterstützung von Spezialisten, um Ihren Lebensstil nachhaltig zu ändern und damit langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen.

Teilnehmen können alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre.

Die Teilnahmekosten betragen € 99,- für den gesamten Kurs plus € 100,- Kautions, welche nach 60%iger Teilnahme pro Bereich wieder refundiert wird.

Das Programm startet ab 8 TeilnehmerInnen auch in Langschlag.

Für nähere Informationen und zur Anmeldung stehen Ihnen die Regionalkoordinatorin Frau Alexandra Hofbauer, MBA unter 0664/8503505 sowie die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Langschlag, Frau Renate Hahn unter 0664/4801492 zur Verfügung!

LAUFEN – WIE BEGINNE ICH RICHTIG?

Durch langsames steigern der Laufzeiten werden Ausdauer und Kondition gefördert. Der Einsatz der Pulsuhr ermöglicht es konkrete Ziele (optimale Fettverbrennung, steigern der Kondition,...) zu erreichen. Übungen zur Kräftigung der Fußmuskulatur und Dehnungsübungen ergänzen das Lauftraining.

Kursbeginn: Montag, 13. April 2015, 19:00 Uhr, Rentenbergerhalle Langschlag

Kursdauer: zweimal wöchentlich, 10 Wochen lang, Kosten: € 40,-

Für Teilnehmerinnen aus der Gemeinde Langschlag wird der Kurs auf Grund des Frauenlaufes kostenlos angeboten.

Kursleitung und Anmeldung: Renate Hahn, 0664/4801492 oder 02814/8223

TIPPS

für die Gesundheit



Frühjahrs Müdigkeit:

Ausreichend Licht, frische Luft, vitaminreiche Kost und

Frühlingskräuter, wie **Schnittlauch, Brunnenkresse, Sauerampfer,**

Brennnessel, Löwenzahn, ... helfen die Frühjahrs Müdigkeit zu vertreiben!



RIESEN-BÄRENKLAU

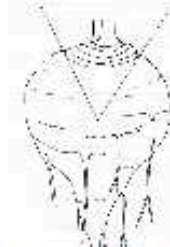
Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsfächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferanbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklaus ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtausbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbesetzung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

23. NÖ Volksmusikfestival
aufhOHRchen
in der Region Allentsteig
11. bis 14. Juni 2015

23. Niederösterreichisches Volksmusikfestival
in vier Gemeinden in der Region Allentsteig

aufhOHRchen ist ein Begegnungsfest, bei dem die Volkskultur im Zentrum steht: Generationen übergreifend, Stil übergreifend, traditionell und modern. Rund 1000 Mitwirkende haben die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und alle Besucher die Gelegenheit, die Schönheit unserer regionalen Kunst und Kultur zu erleben und sich selber aktiv einzubinden. Vier Tage lang wird die Vielfalt der Volksmusik in der Kleinregion ASTEG gepflegt und vor allem erlebbar gemacht.



Programmhöhepunkte

Do 11. Juni 2015

Eröffnung und **Symposium** in Göpfritz/Wild

Fr 12. Juni 2015

Konzert **Ramsch & Rosen, Federspiel & taktvoll** in Echtsenbach, GH Klang

Konzert-Karten: VVK EUR 18,00; AK: EUR 20,00. Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich, der Stadtgemeinde Allentsteig, den Marktgemeinden Echtsenbach, Göpfritz/Wild und Schwarzenau.

Sa 13. Juni 2015

Konzert der **Militärmusik Niederösterreich** in Allentsteig

Choretreffen im Schloss Schwarzenau

Wirtshausmusik in Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach und Göpfritz/Wild

So 14. Juni 2015

Miteinander aufhOHRchen in Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach und Göpfritz/ Wild

INFORMATION:

Detailprogramm zum Festival auf www.aufhOHRchen.at

Volkskultur Niederösterreich, Tel.: 0664 820 85 94 (Claudia Lueger), aufhOHRchen@volkskulturnoe.at;
www.aufhOHRchen.at

Kleinregion ASTEG, Tel.: 0660 3476750 (Josef Koppensteiner), josef.koppensteiner@asteg.at oder
info@asteg.at; www.asteg.at



KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich



www.aufhOHRchen.at



Freiwillige Feuerwehr Langschlag

Feuerlöscherüberprüfung 2015



Vom 13. April bis 15. April findet wieder die periodische Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus der FF-Langschlag statt.

Am Sonntag den 12. April können die Löscher in der Zeit von

10⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr

im Gerätehaus abgegeben werden.

**Es wird ersucht, die Löscher
entsprechend zu beschriften !!!!**



Vortrag

„Blütenpracht mit Stauden – leicht gemacht“

Vortrag mit DI Sabina Achtig
"Natur im Garten" Region Waldviertel

Datum: **Donnerstag, 07.05.2015**
Uhrzeit: **19:30 Uhr**
Ort: **Waldviertlerhof
3921 Langschlag
Franz Diebl-Straße 41**

Inhalt:

Ökologisch wertvolle Stauden für sonnige Plätze, Schattenbeete und trockene Ecken - gekonnt zusammengestellt.

Spannende Kombinationen in punkto Farbe und Struktur sowie Ansprüche und Pflege von Stauden stehen im Mittelpunkt.

Ganzjährig blühende Staudenbeete locken nicht nur unsere Nützlinge an sondern bieten auch einen dauerhaften Augenschmaus.

"Natur im Garten" Beratungsstelle Waldviertel, Weitraer Str. 20 a, 3910 Zwettl
Tel.: +43/676/848 790 551; abina.achtig@naturimgarten.at



Gesundheitstag

im Schulgebäude in Langschlag
am Sonntag, dem 12. April 2015
von 9:00 – 16:00 Uhr

10:00 Uhr: **Schnuppertraining mit den Smoveys**

mit Sandra Purka

Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß
mit den grünen „Vibro-Ringen“ – für ein bewusstes,
gesundes und vitales Leben vom Kindergarten bis ins
hohe Alter!

14:00 Uhr: **Vortrag RHEUMA-ARTHRITIS-ARTHROSE**

Dr. Anna Totzauer, FA für Innere Medizin und
Rheumatologie

10.00 bis 12.00 Uhr: **Küchenexperimente**

mit Christa Schöllbauer

Für das leibliche Wohl sorgen die Langschläger Bäuerinnen

Vorträge und Schwerpunkte:

- 09:00 Uhr **Eröffnung durch Bgm. Herbert Gottsbachner**
Musikalische Umrahmung: Klinger Elfi und Zeilinger Antonia,
Kindergartenkinder
- 10:00 Uhr **Schnuppertraining mit den Smoveys** mit Sandra Purka
Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen
„Vibro-Ringen“ – für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom
Kindergarten bis ins hohe Alter!
- 14:00 Uhr **Vortrag : RHEUMA-ARTHITIS-ARTHROSE**
Dr. Anna Totzauer, FA für Innere Medizin und Rheumatologie

Ganztägige Programmpunkte:

- Caritas Groß Gerungs – Straße der Sinne
- Hilfswerk Groß Gerungs – Cholesterin-, Blutzucker- und Blutdruckmessung
- Rotes Kreuz – Vorstellung des Gesundheits- und Sozialdienstes
- Sportunion Langschlag – Schnuppertraining Tischtennis
- Gesundes NÖ – Bioimpedanzanalyse (Fett- u. Muskelmassemessung)
- Imkerverein Langschlag – „Naturapotheke Bienenstock“
- Fa. Brüderbauer, Groß Gerungs – Buchausstellung
- Germser Seifenmanufaktur - in Handarbeit erzeugte Pflanzenölkosmetik aus hochwertigen, überwiegend biologischen und regionalen Rohstoffen.
- Siglinde Fürst – Klangschalen
- Elisabeth Brüderbauer Energetik – die „Nothelfer“ unter den ätherischen Ölen – Bewegung für Körper und Geist ab 60
- Original Grander Wasserbelebung – Verkostung von belebtem Wasser (Fritz Hölzl)
- Kunsthandwerk – Martina Wiltschko-Hölzl
- Gehörtest – Neuroth-Hörgeräte
- Sophie Swoboda dipl. Kinesiologin – Dunkelfeldmikroskopie – Vitalblutanalyse, Touch for health, Joalis – Entgiftungsberatung
- Produkte von heimischen Bauern
- Sammler & Geschenksideen Monika Leutgeb – Salzlampen, Modeschmuck, Raucherstäbchen, Schutzengel, Kochbücher von Fr. Todt, Bücher von Isolde Kerndl, Engelsrufer, Blume des Lebens
- Bäuerinnen – Kaffee, Kuchen und „Saures“